

Karriere ohne Ende?!

Arbeitsplätze für den wissenschaftlichen Nachwuchs

23.06.2011

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

HOCH
SCHULE
POLITIK

>>> Bis zur Promotion sind die Wege für eine/n Nachwuchswissenschaftler/in klar – danach verzweigen sich die Wege. Eine etablierte Post-Doc-Kultur fehlt in Deutschland. Einige Wenige erhalten eine Juniorprofessur, ein Forschungsstipendium oder eine Nachwuchsgruppenleitung. Unzählige andere hangeln sich von Lehrauftrag zu Lehrauftrag oder schlagen sich auf befristeten Stellen als wissenschaftliche Mitarbeiter/innen durch.

Neue, differenzierte Personalmodelle an den Hochschulen könnten eine Alternative zu den klassischen Wegen zur Professur bieten. Diskutieren Sie mit uns, wie klare Perspektiven für den wissenschaftlichen Nachwuchs geschaffen werden können. Welche Modelle aus anderen Ländern sind übertragbar? Welche Widerstände müssen überwunden werden, was spricht für, was gegen eine Ausdifferenzierung, wie lassen sich Dauerbefristungen vermeiden?

Bei der Konferenz werden Nachwuchswissenschaftler/innen ausführlich zu Wort kommen und ihre Erfahrungen, auch mit ausländischen Strukturen, schildern. Zusätzlich können Sie per Livestream im Internet Ihre Kommentare einbringen.

Wie laden Sie herzlich ein zu einer spannenden und offenen Diskussion.



Fahrverbindungen:

Buslinie M 29 bis Haltestelle *Hiroshimasteg*
Buslinien 100, 187 bis Haltestelle *Nordische Botschaften*
Buslinie 200 bis Haltestelle *Tiergartenstraße*

Vom Hauptbahnhof
Buslinie M 41 bis *Potsdamer Platz*,
weiter mit Buslinie 200 bis *Tiergartenstraße*

Vom Flughafen Tegel
Buslinien 109 oder X 9 bis *Bahnhof Zoo*,
dann Buslinie 200 oder 100

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an die für die Organisation verantwortliche FES-Mitarbeiterin.



Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist
im Qualitätsmanagement zertifiziert
nach EFQM (European Foundation
for Quality Management):
Committed to Excellence

Friedrich-Ebert-Stiftung
Hiroshimastraße 28
10785 Berlin - Tiergarten
Haus 2

Koordination
Marei John-Ohnesorg
marei.john@fes.de

Organisation
Marion Stichler
marion.stichler@fes.de
Tel: 030-26935-7052

Karriere ohne Ende?!

Arbeitsplätze für den wissenschaftlichen Nachwuchs

23. Juni 2011 Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin

- 16.00 Uhr Begrüßung: **Marei John-Ohnesorg**
Bildungs- und Hochschulpolitik, Friedrich-Ebert-Stiftung
- 16.10 Uhr Einführungsvortrag: **KLARE PERSPEKTIVEN FÜR DEN WISSENSCHAFTLICHEN NACHWUCHS**
Edelgard Bulmahn, *MdB, Bundesministerin a.D.*
- 16.25 Uhr Gesprächsrunde: **ENDSTATION PROMOTION? ERFOLGSWEG ODER SACKGASSE FÜR NACHWUCHSWISSENSCHAFTLER/INNEN**
> Befristete Verträge, Wissenschaftszeitvertragsgesetz, zukünftiger Personalbedarf an den Hochschulen
> Juniorprofessur und Nachwuchsgruppenleitung
> Karrierewege von Frauen
Dr. Silke Gülker, *Forschungsgruppe Wissenschaftspolitik, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung*
Prof. Dr. Ina Kerner, *Juniorprofessorin für Diversity Politics, Institut für Sozialwissenschaften, Humboldt-Universität zu Berlin*
Sarah Al-Heli, *Nachwuchswissenschaftlerin Universität Mainz, Projektgruppe DoktorandInnen der GEW*
Hauke Petersen, *Promotionsstipendiat der Friedrich-Ebert-Stiftung, Universität Kiel*
Moderation: **Marei John-Ohnesorg**, *Bildungs- und Hochschulpolitik, Friedrich-Ebert-Stiftung*
- 17.30 Uhr Pause
- 18.00 Uhr Zum Auftakt: **Kommentare und Fragen aus dem Livestream**
Gesprächsrunde: **PERSONALMODELLE IN DEN EUROPÄISCHEN NACHBARLÄNDERN UND DEN USA**
> Vergleiche mit der deutschen Hochschulstruktur
> Argumente für und gegen eine Ausdifferenzierung: Was ist übertragbar?
> Widerstände, Lehren, Best-practice-Beispiele
Dr. Anke Burkhardt, *Stellv. Direktorin, Institut für Hochschulforschung Wittenberg (HoF)*
Dr. Henning Meyer, *Senior Visiting Fellow, London School of Economics, Großbritannien*
Dr. Ulrich Schreiterer, *Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, bis 2008 Senior Research Scholar and Lecturer in Yale*
Moderation: **Barbara Gillmann**, *Handelsblatt*
- 19.15 Uhr Politische Schlussrunde: **AKADEMISCHE PERSONALENTWICKLUNG: DISKUSSION MÖGLICHER ALTERNATIVEN**
Zum Einstieg: Vorstellung eines Thesenpapiers auf Grundlage einer Umfrage unter 700 Nachwuchswissenschaftler/innen
Prof. Dr. Wilfried Müller, *Rektor der Universität Bremen*
Prof. Dr. Giovanni Galizia, *Leiter des Zukunftskollegs, Universität Konstanz*
Swen Schulz, *MdB, stellv. Sprecher der AG Bildung und Forschung der SPD-Bundestagsfraktion*
Moderation: **Dr. Hans-Gerhard Husung**, *Generalsekretär der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK), Staatssekretär a.D.*
- 20.15 Uhr Imbiss